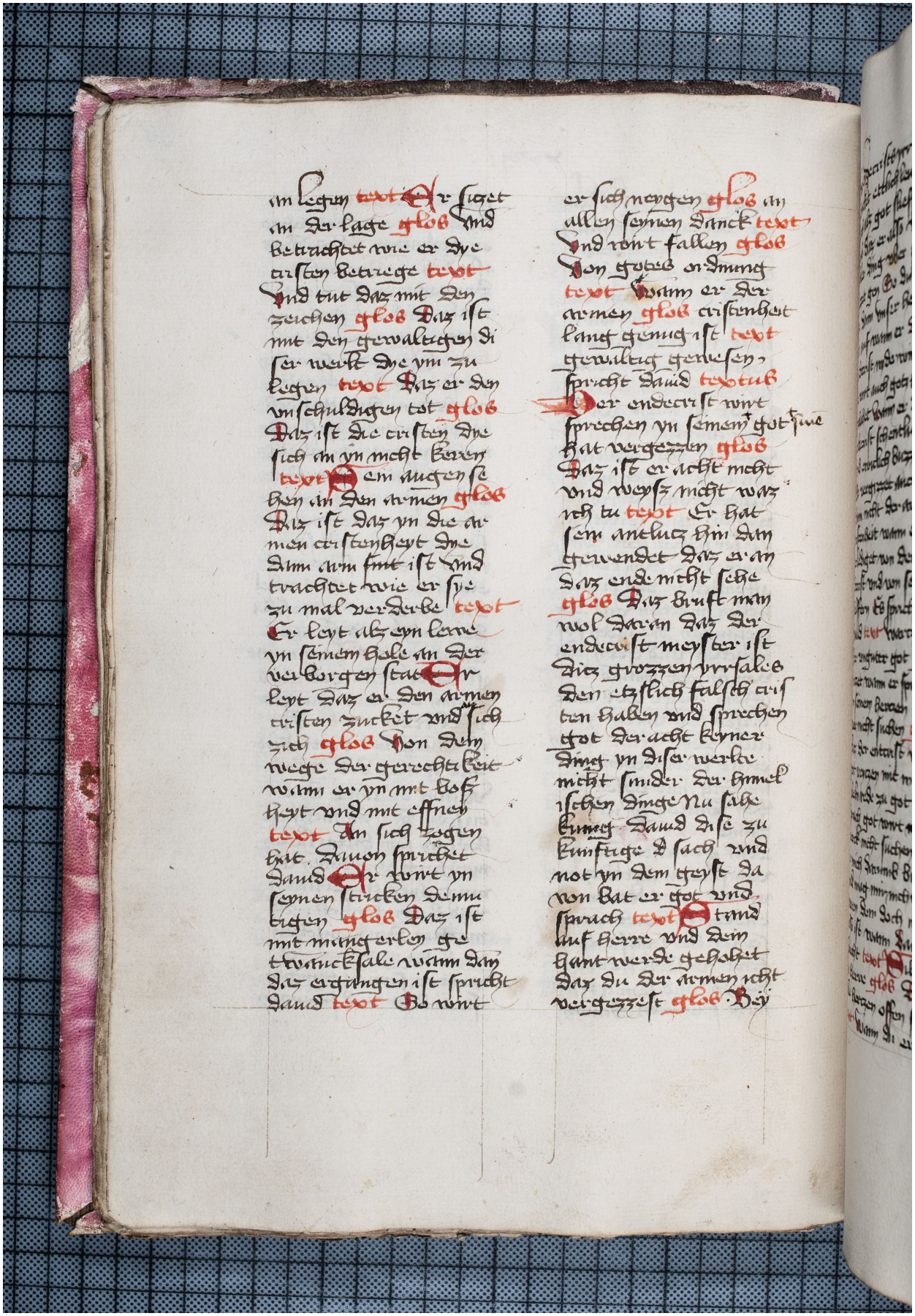
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



im legen text Er liget
im der lage glos vnd
betrachtet wie er die
cristen betrege text
Vnd tut daz mit den
zeichen glos Daz ist
mit den gewalteigen di
ser werlt die ym zu
legen text Daz er den
vnschuldigen tot glos
Daz ist die cristen die
sich im ym mecht keren
text Sein augen se
hen im den armen glos
Daz ist daz ym die ar
men cristenheyt die
im arm smt ist vnd
trachtet wie er sie
zu mal verderbe text
Er leyt als ein leme
ym seinem hole im der
verborgen stat Er
leyt daz er den armen
cristen zuckt vnd sich
zieh glos Von dem
wege der gerechtikeit
wenn er ym mit hoff
heyt vnd mit effnen
text An sich tzogen
hat. Dauon spricht
Dauid Er wirt ym
seynen stricken demu
tigen glos Daz ist
mit mancherley ge
trwnckesale wenn dan
daz ergingen ist spricht
Dauid text Er wirt
er sich neygen glos im
allen seinen dinck text
Vnd wirt fallen glos
Von gotes ordenung
text Wenn er der
armen glos cristenheit
lang genug ist text
gewaltig gewesen,
spricht Dauid textus
Der endecrist wirt
sprechen ym seinem hertzen
hat vergezzen glos
Daz ist er acht mecht
vnd weyss mecht was
ich tu text Er hat
sein antlutz hin dan
gewendet daz er an
daz ende mecht sehe
glos Daz heisst man
wol darin daz der
endecrist meyster ist
dies grozzen vnrsales
den etzlich falsch cris
ten halten vnd sprechen
got der acht keyner
ding ym diser werlt
mecht sunder der himel
ischen dinge Nu sale
kumen Dauid dise zu
kumftige sach vnd
not ym dem geyst da
von hat er got vnd
sprach text Stand
auf herre vnd dein
hant werd gehobet
daz du der armen nicht
vergezzest glos Hey